



# EM Keramik Paste

Nach Rückschnitt von Bäumen / Sträuchern oder bei diversen Schäden / Wunden an Stamm oder Ästen.

Wenn Bäume und Sträucher geschnitten werden müssen, sind die offenen Stellen eine Eintrittsmöglichkeit für Krankheiten oder Schädlinge und werden zu einer Schwachstelle für die Pflanze.



Die Widerstandskraft gegen diese äusseren Einflüsse kann mit einem «EM Keramik Wundpflaster» deutlich gesteigert und die offenen Stellen verschlossen werden. Dasselbe gilt, wenn Bäume und Sträucher Verletzungen erleiden.



➤ **Tipp:** Die Zugabe von Öl bewirkt, dass die Paste bei Regen besser haften bleibt.

## So wird's gemacht

Diese Mischung reicht für ca. 8 kleine Obstbäume	
2 Joghurtbecher	BIO·LIT Urgesteinsmehl
1 Joghurtbecher	EM Keramik Pulver Super Cera-C
5 ml	Pflanzen·FIT
1 Joghurtbecher	Boden·FIT (EM-A)
1 EL Sonnenblumen- oder Olivenöl	

Wem diese Mischung zu dickflüssig ist, kann entsprechend Wasser dazu geben. Je nach Anwendung kann es nützlich sein, dass die Paste dünn ist, damit sie gut in tiefere Ritzen hinein laufen kann. Zum Schluss kann mit einer dickeren Paste verschlossen werden (Beispiele siehe nächste Seite).

## Beispiele zur Anwendung der «EM Keramik Paste»



In Bodennähe sollte gelichtet werden und einige Äste auf gleicher Höhe sind entfernt worden. Danach wurde zuerst eine dünnflüssige Paste in alle Ritzen verteilt (einfach hineinlaufen lassen). Zum Schluss wurden die grösseren Schnittflächen mit einer dicken Paste bestrichen.



Dieser Ast hat beim Schnitt an der oberen Seite eine grosse Spalte bekommen. Diese wurde mit dicker Paste aufgefüllt und die Oberseite grosszügig eingestrichen. Wer möchte, kann zusätzlich ein Juteband drumwickeln und dieses ebenfalls mit Paste betupfen.



Dieser junge Zwetschgenbaum hatte viele Äste bis zum Boden und diese mussten nach einem Standortwechsel entfernt werden. Die Schnittflächen wurden mit dicker Paste bestrichen und der Stamm mit einer dünnen Paste.

Bei Verletzungen an der Rinde liegt der Stamm frei. Im Regelfall versucht der Baum, die Wunde mit Harz zu bedecken. Oder die Wachstumschicht, das Kambium, schiebt sich über den Wundrand und versucht so die Wunde zu schliessen. Dieser Vorgang kann Monate oder Jahre dauern. Da unter der Rindenschicht auch die Wasserführende Schicht liegt ist hier Hilfe notwendig.

Der Baumanstrich schützt vor Pilzbefall und fördert die Abheilung der Rinde. Vor dem Baumanstrich sollte die Wunde noch von Erdresten usw. gesäubert werden.



➤ **Tipp zum Überwintern:** In kleinen Rissen und Ritzen an Stämmen und Ästen (bei Hecken, Sträuchern oder Rosen usw.) überwintern gerne Schadpilze, Bakterien oder Viren. Es kann deswegen sinnvoll sein, gegen Ende des Herbstes die ganzen Stämme mit einer dünnen EM-Keramik-Paste einzustreichen.

Für kleine Hecken oder im Bereich der Äste, ist anstelle der Keramik eine EM-Spritzung zum Ende des Laubfalls empfehlenswert, um die guten Mikroorganismen an diese Plätze (Risse und Ritzen) zu bringen.

